

Logib

Lohnvergleichsanalyse des Bundes



Inhalt:

1	Allgemein	2
1.1	Logib	2
1.2	Version	2
1.3	Weitere Informationen / Quellen	2
2	Datenaufbereitung in Abacus	3
2.1	Personalstamm	3
2.2	Lohnarten zuweisen	4
2.3	Codes und Sprachen erfassen	5
2.4	Export Logib	6
3	Datenliste in Logib einlesen	7
3.1	Webtool	7
3.2	Excel-Tool	7
4	Eigene Notizen	8

1 Allgemein

1.1 Logib

Obwohl im Jahr 1996 das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) in Kraft getreten ist, besteht auch heute noch ein unerklärbarer Lohnunterschied zwischen den beiden Geschlechtern. Um die Lohngleichheit besser durchzusetzen, hat das Parlament die Änderung des Gleichstellungsgesetzes am 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt. Diese Änderung verpflichtet alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit mindestens 100 Mitarbeitenden dazu, alle vier Jahre eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Diese muss anschliessend von einer externen Stelle überprüft werden. Für die erste Analyse im Jahr 2021 muss ein Stichdatum zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021 ausgewählt werden. Wenn ein Unternehmen die Lohngleichheit einhält, wird es von weiteren Analysen befreit. Falls die Lohngleichheit jedoch nicht eingehalten wird, werden weder Sanktionen noch Massnahmen zur Lohngleichheit aufgezwungen. Die Lohngleichheitsanalyse ist auf 12 Jahre beschränkt und endet somit im Jahr 2032 wieder.

Um die Lohngleichheitsanalyse durchzuführen, steht den Arbeitgebenden das kostenlose Standard-Analyse-Tool Logib (Lohngleichheitsinstrument des Bundes) zur Verfügung. Mit diesem wird überprüft, ob in einem Unternehmen Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern herrscht. Hierzu werden verschiedene Objektive Faktoren wie Dienstalter, Ausbildung, potenzielle Erwerbsjahre, etc. berücksichtigt.

Die Daten, die für die Berechnung notwendig sind, werden in eine Excel-Liste eingegeben und anschliessend die die Logib-Datei oder ins Logib Tool übertragen.

1.2 Version

Damit die Lohngleichheitsanalyse des Bundes automatisch von Abacus erstellt werden kann, wird mindestens die Version 2020 mit Patch 15.05.2020 benötigt. Mit diesem Servicepack wurden die notwendigen Felder für Logib erschaffen. Gleichzeitig wurde auch die Schnittstelle für den Datenexport via CSV File zur Verfügung gestellt. Kunden mit älteren Versionen müssen das Excel selbst bearbeiten. Alternativ kann der Vertriebspartner auch mittels AbaReport die Datenliste aufbereiten, sofern die entsprechende Lizenz vorhanden ist.

1.3 Weitere Informationen / Quellen

Die Dokumentation zum Thema Lohngleichheit, Lohngleichheitsanalyse und Logib basiert auf den Informationen des Bundes. Unter folgender Adresse sehen Sie vertiefte Informationen zum Thema Logib:

<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/logib-triage.html>

2 Datenaufbereitung in Abacus

2.1 Personalstamm

Die Daten, welche für die Lohngleichheitsanalyse benötigt werden, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht, Dienstjahre, Ausbildung, etc. werden grösstenteils im L31 Personalstamm bereits Standardmässig gepflegt.

Im Personalstamm gibt es eine neue Checkbox für die Logib-Relevanz. Diese Checkbox befindet sich in der Lasche Statistiken im Programm L31 und ist Defaultmässig aktiviert. Somit werden Standardmässig alle Mitarbeitenden in die Lohngleichheitsanalyse aufgenommen.

The screenshot displays the '31 Personalstamm - ABACUS-DEMO [7777]' application. On the left, a list of active employees is shown with columns for P-NR., NACHNAME, and VORNAME. The main area shows the details for employee '1 Mährer Paul'. The 'LOGIB LOHNGLEICHHEITSANALYSE' section is highlighted in yellow, showing a checked checkbox for 'Mitarbeiter in Lohngleichheitsanalyse berücksichtigen'. Other sections include 'SALARVERGLEICHE LANDOLT & MÄCHLER' and 'LOHNSTRUKTURERHEBUNG'.

P-NR.	NACHNAME	VORNAME
1	Mährer	Paul
2	Schneider	Kurt
3	Egg	Barbara
4	Hess	Livia
5	Amrein	Reto
6	Fischer	Karl
7	Gmünder	Dario
8	Kogler	Anton
9	Baumann	Kurt
10	Berger	Hansjörg
11	Isenring	Evelyne
13	Zamorano	Ernesto
14	Langenegger	Meinrad
15	Peterhans	Willi
17	Gigandet	Philip
18	Müller	Yves

Personal: 756.1234.5687.95 / CH 9400 Rorschach

Adresse Personalien Anstellung Versicherungen Kinder Partner Lohnausweis Quellensteuer Kostenstellen **Statistiken** Diverse

SALARVERGLEICHE LANDOLT & MÄCHLER

Salärvergleiche-Code: 211 Buchhalter 4

LOHNSTRUKTURERHEBUNG

LSE-Relevanz Mitarbeiter in LSE-Statistik berücksichtigen

Ausgeübter Beruf: 1 Buchhalter

Ausbildung: 4 Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH) - Master

Berufliche Stellung: 1 Oberstes und oberes Kader

Arbeitsvertrag: 1 Unbefristeter Vertrag mit Monatslohn

Wochenarbeits-Stunden: 42,0000

Wochenarbeits-Lektionen: 0,0000

Anzahl Ferientage: 25,0000

LOGIB LOHNGLEICHHEITSANALYSE

Logib-Relevanz Mitarbeiter in Lohngleichheitsanalyse berücksichtigen

2.2 Lohnarten zuweisen

Damit die Lohnvergleichsanalyse erstellt werden kann, müssen die entsprechenden Lohnarten im Programm L414 Lohnarten zuweisen den entsprechenden Feldern zugewiesen werden. Hierfür muss der Bereich Statistik – Logib geöffnet werden. Anschliessend können die Lohnarten mittels Drag and Drop auf die entsprechenden Felder gezogen werden.

The screenshot shows the '414 Lohnarten zuweisen' application interface. The window title is '414 Lohnarten zuweisen - ABACUS-DEMO [7777]'. The menu bar includes 'Datei', 'Extras', and 'Ansicht'. The toolbar contains icons for 'Speichern', 'Aktualisier...', 'Benachric...', 'Aufgabe', and 'Schnelksta...'. The main area is divided into two panes: 'LOHNARTEN' on the left and 'LOGIB' on the right. The 'BEREICH' header shows 'Statistik' and 'Logib' selected, with a 'Hauptzeitachse' set to 'Januar 2010'. The 'LOHNARTEN' pane lists various codes and descriptions, such as '0000 - 0999' (Arbeitsstunden, Lektionen, Ferien, etc.) and '1000 - 1999' (Monatslohn, Bonus, Gratifikation, etc.). The 'LOGIB' pane shows a table with columns 'Nr.', 'Beschreibung', and 'Resultat', containing categories like '01 Bezahlte Stunden im Referenzmonat', '02 Grundlohn', '03 Zulagen', '04 13. Monatslohn', '05 Sonderzahlungen', and '06 Beschäftigungsgrad'.

2.3 Codes und Sprachen erfassen

Bei der Lohnvergleichsanalyse werden die Kompetenzniveaus der Mitarbeitenden benötigt. Damit diese korrekt erfasst werden, müssen diese im Programm L521 Codes und Sprachen erfassen» definiert werden. Hier können die Kompetenzniveaus unter Definitionen / Personalstamm / LSE-Beruf mittels Dropdown-Liste erfasst werden.

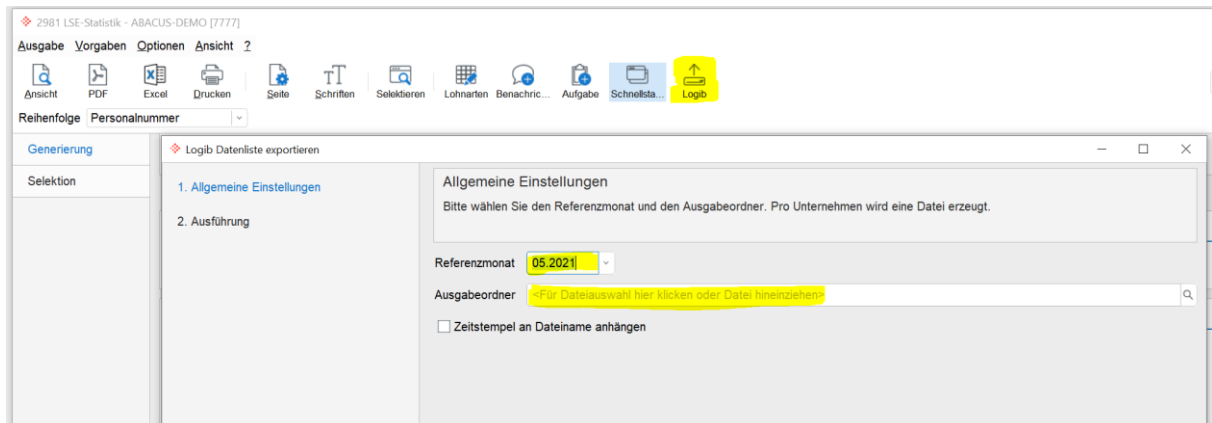
Folgende Kompetenzniveaus stehen im Abacus zur Verfügung:

- Tätigkeit mit einfachen manuellen oder routinemässigen Aufgaben
- Tätigkeit mit Aufgaben, die Berufs- / Fachkenntnisse voraussetzen
- Tätigkeit mit komplexeren technischen oder praktischen Aufgaben
- Tätigkeit mit höchst komplexen Problemlöse- / Entscheidungsaufgaben

NUMMER	DEUTSCH	FRANZÖSISCH	ITALENISCH	ENGLISCH	KOMPETENZNEAU
1	Buchhalter	Comptable	Ragioniere contabile	Accountant	Keine Auswahl
2	Mechaniker	Mécanicien	Meccanico	Mechanic	Keine Auswahl
3	Spengler	Plombier	Stagnino	Plumber	Tätigkeit mit höchst komplexen Problemlöse- / Entscheidungsaufgaben
4	Kaufmännischer Mitarbeiter	Employé commerce	Collaboratore commerci...	Commercial clerk	Tätigkeit mit komplexeren technischen oder praktischen Aufgaben
5	Elektriker	Electricien	Elettricista	Electrician	Tätigkeit mit Aufgaben, die Berufs- / Fachkenntnisse voraussetzen
6	Verkäufer	Vendeur	Commerciante	Salesperson	Tätigkeit mit einfachen manuellen oder routinemässigen Aufgaben
7	Hilfsarbeiter	Manoeuvre	Manovale	Unskilled workers	Keine Auswahl
8	Geschäftsleiter	Dirigeant	Amministratore	Director	Keine Auswahl

2.4 Export Logib

Die Logib-Statistik wird im gleichen Programm Exportiert wie die Lohnstrukturerhebung. Um die Logib Datenliste zu exportieren, öffnen Sie das Programm L2981 LSE-Statistik und klicken Sie rechts auf das Symbol Logib. Anschliessend erscheint ein weiteres Fenster, in welchem Sie den Referenzmonat auswählen müssen. Damit die Datei erstellt werden kann, müssen Sie noch den Ausgabeordner definieren. Nach diesen Schritten wird die Excel-Liste erstellt und in den definierten Ordner abgespeichert.



3 Datenliste in Logib einlesen

Nachdem die Liste mit dem Programm L2981 LSE-Statistik abgespeichert und exportiert wurde, muss diese nun in einem nächsten Schritt in die Logib-Datei importiert werden. Für diesen Schritt steht entweder das Webtool oder das Tool im Excel Format zur Verfügung.

Unter folgendem Link finden Sie eine Anleitung und das Logib-Tool:

<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/logib-triage.html>

Folgende Möglichkeiten gibt es für den Upload der Logib-Statistik:

3.1 Webtool

- Starten Sie die Analyse über folgenden Link: <https://www.logib.admin.ch/home>
- Dateien einlesen (Via Drag and Drop oder via Schaltfläche «Verzeichnis durchsuchen»)
- Zusätzliche Informationen (Hier müssen weitere Informationen eingegeben werden wie zum Beispiel der Referenzmonat, die Betriebsübliche, wöchentliche Arbeitszeit, welche Codierung für das Geschlecht gewählt wurde (Standard Abacus 2 für Frauen, 1 für Männer), Format Alter und Dienstjahre)
- Datenblatt prüfen und korrigieren
- Funktionencodierung bestätigen
- Informationen zum Unternehmen
- Analyse durchführen

3.2 Excel-Tool

- Titelblatt bearbeiten und Pflichtfelder ausfüllen
- Datei importieren
- Importeinstellungen (z. B. Geburtsjahr, Codierung für Geschlecht, Dienstjahre) vornehmen
- Vergleich starten

4 Eigene Notizen